

STELLUNGNAHME ZUM BÜRGERENTSCHIED AM 25.01.2026

Die **Fraktion der SPD in der Stadtvertretung Schwerin** empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, sich am Bürgerentscheid am 25.01.2026 aktiv zu beteiligen und uneingeschränkt mit

„JA“

für den Erhalt des Spielplatzes / Stadtteilparks in Lankow zu stimmen.

Worum geht's?

Im Stadtteil Lankow befindet sich an der Kieler Straße ein Spielplatz, der aufgrund seiner Lage und Größe in Lankow als „Stadtteilpark“ angesehen wird. Er ist die „grüne Lunge“ des Stadtteils. Hier können sich Familien zwanglos treffen, Kinder spielen und Obst gepflückt werden. Die Fläche ist groß genug, dass sich verschiedenste Aktivitäten nicht in die Quere kommen. Auch die Stadtteilfeste Lankow fanden bisher dort statt.

Der Stadtentwicklungsplan Lankow sah den **Erhalt** des Stadtteilparks vor. Entgegen dieser Festlegung entschied der Hauptausschuss bereits 2020 mehrheitlich für den Verkauf an einen Investor. Dieser wollte Arztpraxen bauen und einen Supermarkt nebst zusätzlichen Parkplätzen auf dem Gelände des Parks errichten. Dieser Verkauf ist bis zum heutigen Tage nicht zustande gekommen.

Der Investor hat nun erneut sein Kaufinteresse bekundet. Seine Pläne sehen jetzt zusätzliche Arztpraxen und Wohnungen vor. Die Überbauung des Spielplatzes soll durch die Errichtung von drei neuen Spielplätzen an verschiedenen anderen Stellen in Lankow auf Kosten des Investors kompensiert werden. Diese neuen Spielplätze sollen für eng gefasste Altersgruppen entstehen, sodass gemeinsames Spielen aller Altersgruppen und Interessen in der bisherigen Form nicht mehr möglich sein wird.

Im Sommer 2025 hat sich eine **Bürgerinitiative für den Erhalt des Stadtteilparks** gegründet. Die Initiative hat für ihr Anliegen mehr als 4.000 Unterschriften Schweriner Bürger gesammelt und damit die notwendige Anzahl für ein Bürgerbegehr erreicht.

Die **Stadtvertretung** hat im September 2025 mehrheitlich und gegen die Stimmen der SPD beschlossen, sich dem Ansinnen des Bürgerbegehrens und damit dem Wunsch der 4.000 Bürgerinnen und Bürger **ausdrücklich nicht anzuschließen**. Vielmehr soll auf der Grundlage des Bürgerbegehrens ein Bürgerentscheid durchgeführt werden. Dieser wird in Form einer stadtweiten Abstimmung aller Wahlberechtigten erfolgen.

Bekanntlich wird am 12. April 2026 der Oberbürgermeister neu gewählt. Die Abstimmung über das Bürgerbegehr hätte mit der Wahl zusammengelegt werden und damit rd. 100.000,00 EUR an Kosten eingespart werden können. Das war von einer Mehrheit aus CDU, AfD und Linke nicht gewollt. Nur deshalb und

unter Inkaufnahme dieses Aufwandes findet ein Extra-Abstimmungstermin statt.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger unmittelbar informiert werden, dass sie nun im Rahmen einer Abstimmung über den Erhalt des Stadtteilparks und des Spielplatzes in Lankow entscheiden können, wurde auf Antrag der SPD-Fraktion festgelegt, den Bürgerentscheid als **reine Briefwahl** durchzuführen. Dazu sind Sie jetzt aufgerufen!

Sind die Vorhaben des Investors realistisch umsetzbar?

Wohl nicht. Inzwischen ist klar: Alle Arztsitze in Schwerin sind vergeben; es können sich daher in dem Neubauvorhaben nur Ärzte für Privatpatienten niederlassen. Eine Verbesserung des Angebotes für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten entsteht damit **nicht**. Und auch der Supermarkt ist wohl kaum dringend notwendig für eine sichere Versorgung der Bevölkerung. Im Umfeld gibt es schon unterschiedliche Nahversorger.

Kann man da noch was erreichen?

Ja! Beteiligen Sie sich am Bürgerentscheid am **25.01.2026** und stimmen Sie mit JA ab.

Alle Schwerinerinnen und Schweriner können mit ihrer Stimme die Zerstörung der Grünfläche und des alten Baumbestandes verhindern und den Park samt Spielplatz erhalten. Die Privatinteressen eines Investors können diesen Verlust an Lebensqualität nicht aufwiegen. Deshalb muss die Anlage für Lankow erhalten bleiben.

Damit der Bürgerentscheid gültig wird, müssen mindestens **25 %** der wahlberechtigten Schwerinerinnen und Schweriner an der Abstimmung teilnehmen. **Bitte stimmen Sie ab!**

Sagen Sie **JA** und helfen Sie den Lankowerinnen und Lankowern, ihren Stadtteilpark zu erhalten!

gez. Mandy Pfeifer und Fraktion